

Die Bodensee-Apfelkönigin muss mehr als gut aussehen

23.02.2018



Alle zwei Jahre wird von der Erzeugergemeinschaft "Obst vom Bodensee" eine neue Apfelhoheit gekürt. Die aktuelle Apfelkönigin heißt Sabrina Heiß und kommt aus Markdorf. Im vorliegenden Interview spricht sie unter anderem über ihre Aufgaben als Apfelkönigin, über ihr Treffen mit Angela Merkel und ihren Beruf Landwirtin.

Leadin

Alle zwei Jahre wird von der Erzeugergemeinschaft "Obst vom Bodensee" eine neue Apfelhoheit gekürt. Die aktuelle Apfelkönigin heißt Sabrina Heiß und kommt aus Markdorf. Im vorliegenden Interview spricht sie unter anderem über ihre Aufgaben als Apfelkönigin, über ihr Treffen mit Angela Merkel und ihren Beruf Landwirtin.

Sabrina Heiß antwortet auf folgende Fragen:

00:04 min (Timecode)

1. Sabrina, wie wird man denn eigentlich zur Bodensee-Apfelkönigin?

00:29 min

2. Das heißt, man muss nicht nur gut aussehen, sondern auch ganz schön was auf dem Kasten haben?

00:45 min

3. Das heißt, du hast eigentlich für eine Frau einen eher außergewöhnlichen Beruf. Was fasziniert dich daran so?

00:59 min

4. Welche Aufgaben hast du in deiner Funktion als Bodensee-Apfelkönigin?

01:14 min

5. Was ist für dich das Tolle an einem Apfel vom Bodensee?

01:42 min

6. Ist der Apfel dann auch dein Lieblingsobst?

02:07 min

7. Du hast auch schon der Bundeskanzlerin Angela Merkel einen Apfel überreicht. Wie schmeckt ihr denn das Obst vom Bodensee?

02:23 min

8. Was ist dein Highlight auf der Fruchtwelt Bodensee? Was ist deine Aufgabe und worauf freust du dich am meisten?